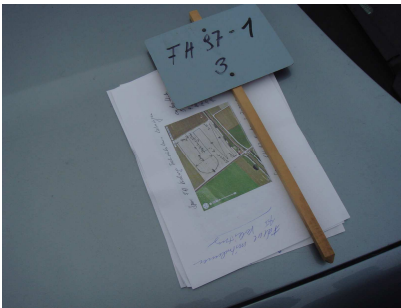


## Frühjahrsprüfung in Beringen, 20.03.2010

Bericht und Fotos: Martin J. Rauch  
Obschon der Wettergott uns nach einer überlangen Schnee- und Kaltwetterperiode drei erholsame frühlingshafte Tage schenkte, waren die Prognosen für den Prüfungstag eher verhalten und mit Regen vorausgesagt. Glücklicherweise irren manchmal auch Götter. Pünktlich scharten sich die Helferinnen und Helfer um den Prüfungsleiter und Organisator Walter Frei, bereit das Beste für den vorbildlich organisatorisch geplanten Tag zu geben.



Es sei vorne weg genommen, der grösste Diskussionspunkt war die Abteilung A und die Resultate zeigten dies auch „querbeet“ gesehen.  
Nun aber der Reihe nach.

Die Frühjahrsprüfung stand wiederum allen Rassen offen, 19 Teams meldeten sich für die Herausforderung an. 6 Deutsche Schäferhunde, 1 Malinois, 9 Rottweiler sowie 3 Papierlose wollten die Richter Hans Graf - Mönchaldorf, Hans Mändli - Sulz-Attikon sowie Erwin Patzen - Seuzach fordern und die Schutzhelfer Andy Schulthess - Rüti und Prerad Robert - Marthalen zum Schwitzen bringen.  
Aufgeteilt waren die Teams in die Sparten: BH-1=1, VPG-2=1, VPG-3=2, IPO-1=3, IPO-2=2, IPO-3=3, FH97-1=5, FH97-3=2.  
Die Start- resp. Rangliste finden Sie auf:

[www.rottwelcherhunde-schaffhausen.ch](http://www.rottwelcherhunde-schaffhausen.ch)



Zurück zur Abteilung A.  
Pünktlich zur vorgegebenen Zeit spurten die Fährtenläufer nach gelungener Vorlage die Route(n), doch es war schwer. Der Boden gab nach dem erst kürzlich geschmolzenen Schnee kaum was her, die erfahrenen unter den Spürern ahnten die Schwierigkeiten. Es war zu hoffen, dass die Hundeführer in der kurzen schneefreien Phase vor der Prüfung ihre vierbeinigen Gefährten auf eine solche Situation vorbereiten konnten.



Betrachtet man den Durchschnitt aller erbrachten Leistungen der Fährten Teams von 56, ist erkennbar, dass „Fährten“ doch nicht so einfach von der Hand geht und auch die besten „Schnüffler“ in den unterschiedlichsten Bodenbeschaffenheiten und Umgebungssituationen trainiert sein müssen was offensichtlich in dieser kurzen Zeit schier unmöglich war.

Die Vielseitigkeit und die Variationen der Richterkommentare rangen manchem Zuschauer in der Abteilung B ein Lächeln ab. Unterschiedlich waren denn

auch die Vorführungen der Teams. Von harmonischer Perfektion bis zum spielerischen Umgang des Hundes mit seinem Führer war alles zu sehen. Sichtlich erfreut über die längst erwarteten warmen Sonnenstrahlen wälzte sich ein Rotti „im Platz aus der Bewegung“ auf dem Rücken, einem anderen gefiel es auf der Steilwand so sehr, dass er zuoberst anhielt und die Aussicht bewunderte.  
Teamleistungsdurchschnitt in der Abteilung B: 73 Punkte



Über alle Sparten gesehen, boten in der Abteilung C (Schutz):

Widar vom Holzbränneli (Rottweiler) von Mark Farronato mit 96 Punkten (VPG-2), gefolgt von Vanja du Mont St. Aubert (Malinois) von Bettina Korn mit 90 Punkten (IPO-1), Jenny von der Testathron (Deutscher Schäfer) von Rolf Dennler, mit 89 Punkten (VPG-2), Nero von Beatrice Lingg) mit 89 Punkten (IPO-2), Iwan vom Hause Diethelm von Markus Peyer, IPO-3 mit 86 Punkten und Yakira vom Holzbränneli von Werner Feller mit 80 Punkten die besten Leistungen

Auch in dieser Abteilung gab es zu schmunzeln. So erreichte ein Hund den Helfer nach dem Revieren mit einem Umweg über die Zuschauer.

Wir alle kennen die Situationen einer Prüfung und die Reaktionen der Tiere. Sie spüren und wissen, dass es ein besonderer Tag ist, und manches verhält sich dann anders als erwartet.

## Frühjahrsprüfung in Beringen, 20.03.2010

Zu den Schutzdienst Helfern bleibt zu sagen, dass beide mit bodenständiger Haftigkeit die Hunde souverän abnahmen und besonders im IPO Bereich den internationalen Standard hinsichtlich Härte anwendeten.

Durchschnittspunkte der Teams für die Abteilung C: 77 Punkte

Last but not least ist der Verpflegungs-Crew einmal mehr für Aufwand, Freundlichkeit und Engagement gedankt. Die Menü- und Getränkekarte war ausgewogen, das Essen kurz auf Neudeutsch gesagt: Cool !



An dieser Stelle sei allen, die an diesem Samstag mitwirkten aufs herzlichste gedankt.

Unterlagen und weitere Bilder sind auf der Homepage der Sektion Schaffhausen unter:

[www.rottweilerhundeschaffhausen.ch](http://www.rottweilerhundeschaffhausen.ch) abrufbar